



JANUARSPIELPLAN

2023

THEATER BREMEN

	THEATER AM GOETHEPLATZ	KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
DO 5		13:00 KULTUR ON TOUR Coffee Cures F**k all Maynooth University Drama Society (The Roscian Players), Irland Sprache: Englisch / 12+ 5 €	KULTUR ON TOUR Internationales Jugend-Theaterfestival vom Theater 11 aus Bremen mit Theatergruppen aus der ganzen Welt 5.–8. Januar im Kleinen Haus
FR 6	19:00–22:00 SCHAUSPIEL Die Dreigroschenoper Brecht//Weill//Schumacher/Vethake 42/36/32/26/19/12€/9€ erm.	13:00 KULTUR ON TOUR Hamlet Physical Theatre von Temirbek Zhurgenov Kazakh National Academy of Arts Almaty, Kasachstan Sprache: Russisch/Kasachisch / 16+ 5 €	
		19:00 KULTUR ON TOUR The Orchestra nach Jean Anouilhs <i>L'Orchestre</i> von Theater Вільні Kiev, Ukraine Sprache: Ukrainisch / 12+ 5 €	
SA 7	19:30–22:00 MUSIKTHEATER Hello, Dolly! Herman/Stewart//Wilder//Kelley//Hilbrich//Büttner 62/56/48/41/33/20€ / 9€ erm.	13:00 KULTUR ON TOUR Colapesce and the Plastic Sea von Teatro Dei Dioscuri Campagna, Italien Sprache: Italienisch / 12+ 5 €	
		16:00 KULTUR ON TOUR The Diary of Anne Frank von Youth Theater Studio YORIK Rėzekne, Lettland Sprache: Russisch / 12+ 5 €	
		19:00 KULTUR ON TOUR An Indifferent Handsome Man von Theater MIX (Studio T-ART) Prag, Tschechische Republik Sprache: Russisch 5 €	
SO 8	11:00 MUSIKTHEATER Familienkonzert #1: Dreh dich nicht um! nach der Oper <i>Orpheus und Eurydike</i> / 6+ Gluck//Meregaglia//Mayer//Schönau 14€/7€ erm.	15:00 KULTUR ON TOUR Der Zauberer von Oz Von und mit Kindern, Erwachsenen und Schauspielern des Theater 11, Bremen 5 €	
	18:00–20:00 MUSIKTHEATER Die Zauberflöte Mozart//Cho//Talke 45/39/35/29/22/15€ / 9€ erm.		
DI 10	MUSIKTHEATER 18:30–20:00 im Foyer Offen Proben: Ariadne auf Naxos Einführung, Probenbesuch und Diskussion Anmeldung: dramaturgie@theaterbremen.de Eintritt frei!	20:00 FRAU, LEBEN, FREIHEIT Shida Bazay: Nachts ist es leise in Teheran Szenische Lesung mit Ensemblemitgliedern Eintritt frei! – kostenlose Zahlkarten online und an der Theaterkasse	
MI 11	19:30–22:00 MUSIKTHEATER Hello, Dolly! Herman/Stewart//Wilder//Kelley//Hilbrich//Büttner 62/56/48/41/33/20€ / 9€ erm.	20:00 SCHAUSPIEL Because the Night Ein Patti Smith-Liederabend Domenz / Teussink 23€/9€ erm.	
DO 12	10:00–11:30 SCHULVORSTELLUNG Ronja Räubertochter Lindgren//Schumacher / 6+	19:00 Physical Prologue 19:30 Einführung 20:00–22:00 TANZ Santa Barbara Akika / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:15 im Brauhaus Pech und Schwefel Gößner//Sachs / 8+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	19:30–21:10 SCHAUSPIEL Woyzeck Büchner / Waits / Brennan / Wilson // Schumacher 42/36/32/26/19/12€ / 9€ erm.		
FR 13	10:00–11:30 SCHULVORSTELLUNG Ronja Räubertochter Lindgren // Schumacher / 6+	16:00 Treffpunkt Kleines Haus Meeting Point Empowermentraum für BIPoC. Infos und Anmeldung: cschahabi@theaterbremen.de Eintritt frei!	MOKS 10:30–11:15 im Brauhaus Pech und Schwefel Gößner//Sachs / 8+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	19:00 Einführung 19:30–21:15 MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL King Arthur Purcell/Kamerun/PC Nackt // Rademacher/Kamerun 45/39/35/29/22/15€ / 9€ erm.	20:00–22:00 SCHAUSPIEL Istanbul Ein Szen Aksu-Liederabend Kara/Kindermann / Şipal 25€/9€ erm.	
SA 14	19:00–22:00 SCHAUSPIEL Die Dreigroschenoper Brecht//Weill//Schumacher/Vethake 42/36/32/26/19/12€ / 9€ erm.	20:00 Einlass 21:00 CLUB Rob & Flammer Dance Band Die Funk-Legende aus Ghana Aftershow: eXpresso fuckers präsentiert von Cosmo VVK 19€ / AK 24€	MOKS 16:00–16:45 im Brauhaus Pech und Schwefel Gößner//Sachs / 8+ 10€/7€ erm.
SO 15	10:00–11:30 SCHAUSPIEL Ronja Räubertochter Lindgren // Schumacher / 6+ 20/17/15 / 13 / 10/8€ / 9€ erm.	18:30–19:30 TANZ Calving Driscoll / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	20:00 im Brauhaus LiteraTour Nord: Steffen Mensching Der Autor liest aus <i>Hausers Ausflug</i> . Moderation: Axel Dunker. In Kooperation mit Uni Bremen, Bremer Literaturkontor 10€/8€ erm.
	18:00–21:40 SCHAUSPIEL Blauer Sonntag: Leben und Schicksal Grossman // Petras 15 € auf allen Plätzen!		
MO 16		20:00 im noon / Foyer Kleines Haus TheaterTreffen: Judith Goldberg Die Schauspielerin im Gespräch mit den Theaterfreunde-Vorstandsmitgliedern Malte Hinrichsen und Eva Quante-Brandt 5 € / Eintritt frei für Bremer Theaterfreunde	MOKS 10:30–11:15 im Brauhaus Pech und Schwefel Gößner//Sachs / 8+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DI 17		20:00–21:15 GASTSPIEL Wölfinnen Ein Kammerspiel von Hans König Anschließend Publikumsgespräch mit der Traumapädagogin Julia Bialek 23€/9€ erm.	
MI 18		19:30 Einführung 20:00–21:45 SCHAUSPIEL Mutter Vater Land Şipal // Abt 19€/9€ erm.	
DO 19	18:00–19:40 SCHAUSPIEL Woyzeck Büchner / Waits / Brennan / Wilson // Schumacher 42/36/32/26/19/12€ / 9€ erm.	19:30 Einführung 20:00–22:00 TANZ Santa Barbara Akika / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	
FR 20	10:00–11:40 SCHULVORSTELLUNG Woyzeck Büchner / Waits / Brennan / Wilson // Schumacher Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340	20:00 SCHAUSPIEL Because the Night Ein Patti Smith-Liederabend Domenz / Teussink 25€/9€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Show up – Folge I <i>Premiere</i> Eine musikalische Performance-Serie von und mit jungen Akteur:innen / 14+ 10€/7€ erm.
	19:00–19:10 <i>Über die Bühne</i> 19:30–21:30 MUSIKTHEATER Die Zauberflöte Mozart//Cho//Talke 45/39/35/29/22/15€ / 9€ erm.		
SA 21	19:00–19:10 <i>Über die Bühne</i> 19:30–22:00 MUSIKTHEATER Hello, Dolly! Herman/Stewart//Wilder//Kelley//Hilbrich//Büttner 62/56/48/41/33/20€ / 9€ erm.	11:00 im noon / Foyer Kleines Haus Bremen Zwei Wintergäste Live Gespräche. Weitere Informationen unter www.bremenzwei.de Eintritt frei!	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Show up – Folge I Eine musikalische Performance-Serie von und mit jungen Akteur:innen / 14+ 10€/7€ erm.
		19:30 Einführung 20:00–22:00 SCHAUSPIEL Die heilige Johanna der Schlachthöfe Brecht // Zandwijk 23€/9€ erm.	
SO 22	11:30 MUSIKTHEATER Kammermusik am Sonntagmorgen: Fidis Quartett mit Werken von Debussy und Schubert 12 € (Karten ausschließlich über die Bremer Philharmoniker und vor Ort) 15:00–15:10 <i>Über die Bühne</i> 15:30–17:15 MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL King Arthur Purcell/Kamerun/PC Nackt // Rademacher/Kamerun 45/39/35/29/22/15€ / 9€ erm.	18:30–20:30 SCHAUSPIEL Istanbul Ein Szen Aksu-Liederabend Kara/Kindermann / Şipal 25€/9€ erm.	Über die Bühne Ein zehnmütiges Kurzformat, nur am 20., 21. und 22. Januar. Eine halbe Stunde vor der Vorstellung führen wir Sie über die Bühne und Sie stehen in dem Bühnenbild, das Sie gleich von der anderen Seite sehen werden. Beschränkt auf 30 Teilnehmende mit Eintrittskarten für das Stück. Treffpunkt: Kassenhalle ab 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
MO 23	10:00–11:30 SCHULVORSTELLUNG Ronja Räubertochter Lindgren // Schumacher / 6+	10:00 und 12:00 SCHULVORSTELLUNG Erzählte Identität: Olga Grjasnowa Lesung und Gespräch für Schulklassen über den Roman <i>Der Russe ist einer, der Birken liebt</i> Bremer Schulen Eintritt frei!	MOKS 10:30–11:40 im Brauhaus Wutschweiger Sobrie/Ruëll // Franz / 8+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
		19:00 Erzählte Identität: Olga Grjasnowa Lesung und Gespräch mit der Autorin über <i>Die Macht der Mehrsprachigkeit. Über Herkunft und Vielfalt</i> 15€/7€ erm.	
DI 24		19:00 Physical Prologue 19:30 Einführung 20:00–21:30 TANZ Harmonia Hód – Hodworks / Unusual Symptoms im Anschluss Publikumsgespräch 21€/9€ erm.	
MI 25		19:30 Einführung 20:00–21:20 FRAU, LEBEN, FREIHEIT Ich bin Carmen من کارمن هستم und das ist kein Liebeslied <i>Wiederaufnahme</i> Bizet//Dittrich//Molavian/ Scheuer/Schwencke 25€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:40 im Brauhaus Wutschweiger Sobrie/Ruëll // Franz / 8+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DO 26		19:30 Einführung 20:00–22:00 SCHAUSPIEL Die heilige Johanna der Schlachthöfe Brecht // Zandwijk 23€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:40 im Brauhaus Wutschweiger Sobrie/Ruëll // Franz / 8+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
FR 27		20:00 SCHAUSPIEL Because the Night Ein Patti Smith-Liederabend Domenz / Teussink 25€/9€ erm.	
SA 28	19:00 Einführung 19:30–21:45 SCHAUSPIEL Drei Schwestern Tschechow // Pařízek 38/33/28/23/17/12€ / 9€ erm.	11:00 im noon / Foyer Kleines Haus Bremen Zwei Wintergäste Live Gespräche. Weitere Informationen unter www.bremenzwei.de Eintritt frei!	<i>Theater Bremen unterwegs</i> TANZ Harmonia Hód – Hodworks / Unusual Symptoms bei der Tanzbiennale im Theater Heidelberg
		19:30 Einführung 20:00–21:20 FRAU, LEBEN, FREIHEIT Ich bin Carmen من کارمن هستم und das ist kein Liebeslied Bizet//Dittrich//Molavian/ Scheuer/Schwencke 25€/9€ erm.	
SO 29	17:30 Einführung 18:00 MUSIKTHEATER Ariadne auf Naxos <i>Premiere</i> Strauss/Hofmannsthal//Klinge//Hilbrich im Anschluss Premierenfeier 56/49/44/38/29/18€ / 9€ erm.	11:00 im noon / Foyer Kleines Haus Optomie #2: Was ist „Osteuropa“? Mit Elisa Satjukow u. a. In Kooperation mit Junger DGO und Heinrich Böll-Stiftung Bremen Eintritt frei!	VERLÄNGERTE KASSENÖFFNUNGSZEITEN Theaterkasse Mo–Fr: 11–18 Uhr, Sa: 11–14 Uhr Tel 0421.3653-333 kasse@theaterbremen.de Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen
		20:00 GASTSPIEL LiteraTour Nord: Fatma Aydemir Die Autorin liest aus <i>Dschinn</i> Moderation: Axel Dunker. In Kooperation mit Uni Bremen, Bremer Literaturkontor 10€/8€ erm.	
DI 31		19:30 Einführung 20:00–22:15 SCHAUSPIEL Woyzeck. Ein Singspiel für die, die nicht an die Macht wollen <i>Wiederaufnahme</i> Büchner // Gintersdorfer/Klaßen 19€/9€ erm.	

PREMIEREN

Musiktheater

ARIADNE AUF NAXOS

Oper in einem Aufzuge nebst einem Vorspiel

von Richard Strauss

Text von Hugo von Hofmannsthal

In deutscher Sprache mit deutschem Übertext

Ein junger Komponist steht kurz vor der Uraufführung seines

ambitionierten Erstlingswerks, der tragischen Oper *Ariadne auf Naxos*. Hinter der Bühne herrscht hektische Betriebsamkeit. Doch dann platzt die Bombe. *Ariadne* soll zusammen mit der banalen Komödie *Die ungetreue Zerbinetta und ihre vier Liebhaber* von einer Commedia dell'arte-Truppe gezeigt werden. Die Anweisung lautet: nicht hintereinander, sondern gleichzeitig! Was sich als Katastrophe und massiver Eingriff in die Kunstfreiheit anfühlt, entpuppt sich als Opernwunder. Zwei Künstlerkollektive, die unterschiedlicher nicht sein könnten, inspirieren sich und aus dem scheinbar Unvereinbaren, dem Clash der Genre, erwächst überraschend etwas neuartig Ganzes. Mit *Ariadne auf Naxos* schaffen Hofmannsthal und Strauss eine augenzwinkernd undogmatische wie musikalisch überwältigende Reflexion über das leichte Leben und die hehre Kunst, den Wert der Kultur und die Bedingungen unter denen sie bisweilen stattfinden muss.

Premiere 29. Januar, 18 Uhr im Theater am Goetheplatz

Musikalische Leitung: Stefan Klingele **Regie:** Frank Hilbrich **Bühne:**

Sebastian Hannak **Kostüme:** Gabriele Rupprecht **Dramaturgie:** Frederike Krüger **Mit:** Christian Bergmann, Elisa Birkenheier, Sarah-Jane Brandon, Stephen Clark, Christian-Andreas Engelhardt, Maria Martin González, Elias Gyungseok Han, Christoph Heinrich, Constanze Jader, Nadine Lehner, Luis Olivares Sandoval, Nerita Pokvytyté, Jörg Sändig, Ian Spinetti, Wolfgang von Borries. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Junge Akteur:innen

SHOW UP – FOLGE 1

Eine musikalische Performance-Serie

von und mit jungen Akteur:innen / 14+

Es ist soweit. Runter von der heimischen Netflix-Couch! Im

Januar gibt es die erste Ausgabe von *Show up – Folge 1!* Sechs

junge Akteur:innen setzen schillernd und schräg ein Statement

gegen die Vereinzelung und für ein unbeschwertes Zusammen-

sein. Inspiriert von den Mitteln serieller Fernsehunterhaltung

geht das Ensemble auf die Reise, um ein ganz eigenes theatrales

Sendungsformat zu erfinden. Sie zeigen Gefühle und Geschich-

ten, genau wie auf dem Bildschirm – nur eben ganz anders: live

und in Farbe, mit Instrumenten, Situationskomik und char-

manten Charakteren. Großes Drama oder eher Sitcom? Wir

werden sehen. Schaltet also nicht ein, sondern kommt vorbei,

wenn der Brauhauskeller vor Spannung knistert wie frisch ge-

machtes Popcorn! Und bleibt danach gerne noch da, denn jede

Folge von *Show up* endet mit einem Live-Konzert. Im Januar

mit dabei: The Cave.

Premiere 20. Januar, 19 Uhr im Brauhauskeller

Regie: Valeska Fuchs und Fabian Eyer **Bühne und Kostüme:** Anne Ferber

Musik: Fabian Eyer **Von und mit:** Malin Sofie Austen, Hannah Gerken, Ekin Laleci, Lilly Lenzschau, Tashi Thumann, Tom Schneider

REPERTOIRE

Musiktheater

DIE ZAUBERFLÖTE

von Wolfgang Amadeus Mozart

In deutscher Sprache mit deutschem Übertext

„Die Version, die sie auf die Bühne des großen Hauses ge-

bracht haben, entzückt mit Leichtigkeit und fasziniert gleich-

zeitig durch eine hellsichtige Interpretation der Geschichte.“

(Iris Hetscher, Weser-Kurier)

ML: Noori Cho **R:** Michael Talke **B:** Barbara Steiner **K:** Regine Standfuss

C: Alice Meregaglia **D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Martin Baum, Sarah-Jane

Brandon, Stephen Clark, Christian-Andreas Engelhardt, Maria Martin

González, Elias Gyungseok Han, Julius Jonzon, Ulrike Mayer, Nathalie

Mittelbach, Luis Olivares Sandoval, Nerita Pokvytyté, Marie Smolka.

Kinderstatistrie des Theater Bremen. Chor des Theater Bremen

Es spielen die Bremer Philharmoniker

HELLO, DOLLY!

Eine musikalische Komödie

Musik und Gesangstexte von Jerry Herman

Buch von Michael Stewart nach *The Matchmaker*

von Thornton Wilder. Deutsch von Robert Gilbert

Gayle Tufts in der Titelpartie und Regisseur Frank Hilbrich holen

das 1964 uraufgeführte Broadwaymusical mit einer großen

Portion Spaß und noch mehr Selbstironie ins Hier und Heute.

ML: William Kelley / Alice Meregaglia **R:** Frank Hilbrich **Choreografie:**

Dominik Büttner **B:** Volker Thiele **K:** Gabriele Rupprecht **C:** Alice Meregaglia

D: Brigitte Heusinger **Mit:** Elisa Birkenheier, Joël Detiége, Elias Gyungseok

Han / Stephen Clark, Christoph Heinrich, Ute Korthein / Anne-Kathrin Auch,

Ulrike Mayer, Ian Spinetti, Timo Stacey, Gayle Tufts **und den Tänzer:innen:**

Evert Bakker, Aniel Agramonte Rivero, Martina Vinazza, Anna Friederike

Wolf. Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden
Präsentiert vom Weser-Kurier

ICH BIN CARMEN من كارمن هستم

UND DAS IST KEIN LIEBESLIED

Musiktheater nach Georges Bizet in deutscher, französischer

und persischer Sprache mit deutschem Übertext

„Wow!, das also kann Oper, wenn man sie lässt.“ (Benno

Schirrmeister, taz)

Musikalische Leitung, Arrangement, Klavier: Tobias Schwencke

R: Paul-Georg Dittrich **Ausstattung:** Pia Dederichs **Live Elektronik,**

Sensortechnik: Christopher Scheuer **V:** Kai Wido Meyer

D: Isabelle Becker **Mit:** Hasti Molavian

Gefördert durch die Kunststiftung NRW.

In Kooperation mit dem Theater Bielefeld

Musiktheater/Schauspiel

KING ARTHUR

Musiktheater-Happening über alte und neue Katastrophen

von Schorsch Kamerun nach Henry Purcell

„Ein knapp zwei Stunden langer Musiktheater-Abend, der schnell

verfliegt. Auch danach hätte man noch länger sitzen bleiben kön-

nen, um gespannt auf das zu sein, was sich Schorsch Kamerun

alles hat einfallen lassen.“ (Marcus Behrens, Bremen Zwei)

ML: Lutz Rademacher **R:** Schorsch Kamerun **Komposition, Live-Elektronik,**

Klavier: PC Nackt **B:** Katja Eichbaum **K:** Gloria Brillowska **C:** Alice

Meregaglia **D:** Caroline Scheidegger, Elif Zengin **Mit:** Annemaaike Bakker,

Karin Enzler, Christian Freund, Guido Gallmann, Christoph Heinrich,

Schorsch Kamerun, Nadine Lehner, PC Nackt, Marysol Schalit, Ian Spinetti,

Matthieu Svetchine. Junge Akteur:innen, Studierende des Zentrums für

Performance Studies der Universität Bremen und Mitglieder des Theaters der

Versammlung. Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer

Philharmoniker

Schauspiel

BECAUSE THE NIGHT

Ein Patti Smith-Liederabend

mit einer Liebeserklärung von Helene Hegemann

von Anne Sophie Domenz und Maartje Teussink

Nach der Queen of Pop, Madonna, widmen sich die Regisseu-

rin Anne Sophie Domenz und die Musikerin Maartje Teussink

der Godmother of Punk. Eine Annäherung an das Leben einer

Ausnahmekünstlerin und an die rettende Kraft der Kunst.

R+B+K: Anne Sophie Domenz **ML:** Maartje Teussink **D:** Jan Grosfeld

Mit: Romy Camerun, Shirin Eissa, Levin Hofmann, Jorid Lukaczik

und der Band: Lea Baciulis, Romy Camerun, Christin Neddens

DIE DREIGROSCHENOPER

von Bertolt Brecht und Kurt Weill

„Regisseur Klaus Schumacher ist es gelungen, der Erfolgsgeschichte

der *Dreigroschenoper* ein weiteres sehr originelles Kapitel

hinzuzufügen.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei)

R: Klaus Schumacher **ML:** Tobias Vethake **B:** Katrin Plötzky **K:** Karen Simon

D: Regula Schröter **Mit:** Annemaaike Bakker, Martin Baum, Guido Gallmann,

Judith Goldberg / Lisa Guth, Irene Kleinschmidt, Siegfried W. Maschek,

Mirjam Rast, Susanne Schrader, Alexander Swoboda, Simon Zigah **und der**

Band: Romy Camerun, Andy Einhorn, Chris Lüers / Christophe Schweizer,

Matthias Schinkopf, Hauke Rüter, Stefan Ulrich, Tobias Vethake / Gregor

Schwellenbach / Jo Flüeler

DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE

von Bertolt Brecht

„Zandwijk hat das Stück wohltuend von Textwust entschlackt,

der Inszenierung ein gut austariertes Tempo [...] verpasst. Und

sie hat es sechs durchweg überzeugenden Schauspielern und

Schauspielerinnen anvertraut.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

R: Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K+D:** Anne Sophie Domenz **M:** Beppe

Costa **D:** Anne Sophie Domenz, Theresa Schlesinger **Mit:** Shirin Eissa,

Christian Freund, Guido Gallmann, Denis Geysersbach, Nadine Geysersbach,

Levin Hofmann

DREI SCHWESTERN

von Anton Tschechow

„In die gelungene Inszenierung von Dušan David Pařízek am

Theater Bremen hat sich der russische Angriffskrieg auf die Ukraine

eingeschlichen. Vor diesem Hintergrund präsentiert sich das

Bremer Ensemble nun in Höchstform.“ (Jan-Paul Koopmann, taz)

R+B: Dušan David Pařízek K: Mara Zechendorff M: Peter Fasching D:

Viktorie Knotková **Mit:** Marrin Baum, Peter Fasching, Lisa Guth, Irene

Kleinschmidt, Verena Reichhardt, Matthieu Svetchine, Alexander Swoboda,

Anna Zaorska

LEBEN UND SCHICKSAL

nach Wassili Grossman in einer Bearbeitung von Armin Petras

„Es ist ein starker Abend, ein extrem gutes Ensemble, sehr

starke Schauspieler:innen und überraschend kurzweilig für

3,5 Stunden Theater mit so einem Stoff.“ (Katrin Ullmann,

Deutschlandfunk Kultur)

R: Armin Petras **B:** Peta Schickart **K:** Cinzia Fossati **M:** Miles Perkin

V: Rafael Ossami Saïdy **D:** Stefan Bläske **Mit:** Julischka Eichel, Karin Enzler,

Robert Kuchenbuch, Ferdinand Lehmann, Siegfried W. Maschek, Susanne

Schrader, Timos Papadopoulos, Fania Sorel, Alexander Swoboda, Maria

Tomoiagá, Matti Weber, Patrick Balaraj Yogarajan

MUTTER VATER LAND

von Akin Emanuel Şipal / Uraufführung

„Auf der Bühne aber ist es möglich, dass Erfahrung die Gren-

zen der Person übersteigt. Sie wird kollektiv. Die Verletzungen

gemeinsam zu spüren erlaubt, auf Zukunft zu hoffen: ‚Mut-

ter Vater Land‘ ist ein wichtiges Stück, ein berührendes – und

poetisch ist es auch.“ (Benno Schirrmeister, taz)

R: Frank Abt **B+K:** Susanne Schuboth **M:** Nihan Devecioglu, Jan Grosfeld

D: Viktorie Knotková **Mit:** Nihan Devecioglu, Jan Grosfeld, Lisa Guth,

Irene Kleinschmidt, Siegfried W. Maschek, Gabriele Möller-Lukasz,

Susanne Schrader, Matthieu Svetchine, Matti Weber

RONJA RÄUBERTOCHTER

von Astrid Lindgren

für die Bühne bearbeitet von Christian Schönfelder / 6+

„Ronja Räubertochter‘ schafft es spielend leicht, märchenhaf-

ten Zauber mit einer wichtigen Botschaft zu verbinden – und

zwar nicht nur für die kleinen Zuschauer.“ (Mareike Bannasch,

Kreiszeitung)

R: Klaus Schumacher B: Katrin Plötzky K: Karen Simon M: Andy Einhorn

D: Stefan Bläske **Mit:** Shirin Eissa, Karin Enzler, Franziska Schubert, Guido

Gallmann, Ferdinand Lehmann, Carolyne Mutua, Alexander Swoboda, Helge

Tramsen, Patrick Balaraj Yogarajan

und der Band: Andy Einhorn, Marlene Glass, Matthias Schinkopf

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

WOYZECK

nach dem Stück von Georg Büchner. Musik und Liedtexte von

Tom Waits und Kathleen Brennan. Konzept von Robert Wilson

„Schumacher entwickelt die äußeren Stimmen, die auf Woyzeck

eindröhnen, als Motoren seiner inneren Dämonen. Das gesang-

lich wundervolle Ensemble harmoniert sehr gut mit dem Live-

Orchesterquartett.“ (Stefan Grund, Hamburger Abendblatt)

R: Klaus Schumacher **B:** Katrin Plötzky **K:** Heide Kastler **ML:** Tobias Vethake

D: Marianne Seidler **Mit:** Annemaaike Bakker, Martin Baum, Peter Fasching,

Guido Gallmann, Siegfried W. Maschek, Susanne Schrader, Johannes

Schumacher, Simon Zigah **Band:** Romy Camerun, Andy Einhorn,

Stefan Ulrich, Tobias Vethake

WOYZECK. EIN SINGSPIEL FÜR DIE,

DIE NICHT AN DIE MACHT WOLLEN

von Gintersdorfer/Klaßen – nach Georg Büchner

In Georg Büchners dramatischem Stoff *Woyzeck* ist dieser ein

armer Schlucker, der von dem Doktor zum Experimentierobjekt

degradiert, von seinem Hauptmann gedemütigt und durch die

Affäre seiner Partnerin erniedrigt wird. Verzweiflung, Schwä-

che und Schwindel ergeben, gepaart mit Eifersucht, eine töd-

liche Abwärtsspirale. Gintersdorfer/Klaßen befragen den Stoff

in Hinblick darauf, wie das Sein das Bewusstsein bestimmt und

der Körper die Psyche. Ein Theaterabend in Deutsch/Franzö-

sisch als Singspiel, für alle die, die nicht an die Macht wollen.

Konzept und Regie: Monika Gintersdorfer **Konzept und Bühne:** Knut Klaßen

M: Ted Gaier **D:** Leonie Adam, Elif Zengin **Mit:** Annick Choco, Gotta Depri,

Karin Enzler, Ted Gaier, Hauke Heumann, Irene Kleinschmidt, Matthieu

Svetchine, Frank E. Yao alias Gadouko la Star

Tanz

CALVING

von Faye Driscoll / Unusual Symptoms

„Je weiter die Entwicklung voranschreitet, desto detailreicher,

überraschender und witziger wird die Performance.“ (Elisabeth

Nehring, Deutschlandfunk Kultur)

C: Faye Driscoll **B:** Nick Vaughan & Jake Margolin **K:** Irene Ip **M:** Ben Vida

D: Dages Juvelier **Keates Choreografische Mitarbeit:** Amy Gernux

Mit: Aaron Samuel Davis, Gabrio Gabrielli, Alexandra Llorens, Nora Ronge,

Andor Rusu, Young-Won Song **und:** Mali Gabrielli, Kolja Keller,

Djamila Marisol Köckritz, Mirjam Seifudem

HARMONIA

von Adrienn Hód – Hodworks/Unusual Symptoms

„Der nahe, zugewandte Umgang im Ensemble und die Lebens-

freude, die die finale Fiesta ausstrahlt – sie sind mehr als will-

kommen in Zeiten wie diesen.“ (Ulla Heyne, Kreiszeitung)

C: Adrienn Hód **Künstlerische Mitarbeit:** Csaba Molnár **M:** Ábris Gryllus

B+K: Anna Lena Grote **D:** Gregor Runge **Von und mit:** Yanel Barbeito, Aaron

Samuel Davis, Florent Devlesaver, Gabrio Gabrielli, Carolin Hartmann,

Paulina Porwollik, Leisa Prowd, Tamara Rettenmund, Nora Ronge, Andor

Rusu, Young-Won Song

In Koproduktion mit Trafó House of Contemporary Arts und OFF

Foundation. Unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ

Koproduktionsförderung Tanz – gefördert von der Beauftragten der

Bundesregierung für Kultur und Medien – und das Goethe-Institut Ungarn.

SANTA BARBARA

von Samir Akika / Unusual Symptoms

„Ein sehr subtiles und reifes Meisterwerk von Samir Akika kam

zur Uraufführung Bremen. Nicht so schrill und wild wie frü-

her, trotzdem voller Kraft, voller Ausdruck und voller Überras-

chung.“ (Marcus Behrens, Bremen Zwei)

C: Samir Akika **B:** Irene Ip **K:** Greta Bolzoni **M:** Shane Fee, Reika Hattori,

Colma Ni Bhriain **D:** Gregor Runge **Von und mit:** Paulina Będkowska,

Hyungjin Lee, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Young-Won Song,

Csenger K. Szabó

KONTAKT

Theaterkasse

Mo–Fr: 11–18 Uhr, Sa: 11–14 Uhr

Tel 0421.3653-333, kasse@theaterbremen.de

Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

Informationen zu Ermäßigungen an der Theaterkasse und

unter www.theaterbremen.de/karten</